

## **Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Vetter Michel (1841)**

1 Verspottet nur den Vetter Michel!  
2 Er pflügt und sät:  
3 Einst sprießt die Saat, die keine Sichel  
4 Der läblichen Censur ihm mäht.  
  
5 Sie leben noch die etwas wollen  
6 Mit Herz und Hand,  
7 Die Gut und Blut noch freudig zollen  
8 Für Gott und für das Vaterland.

(Textopus: Vetter Michel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23312>)